

1. Elternbrief im Schuljahr 2020/21

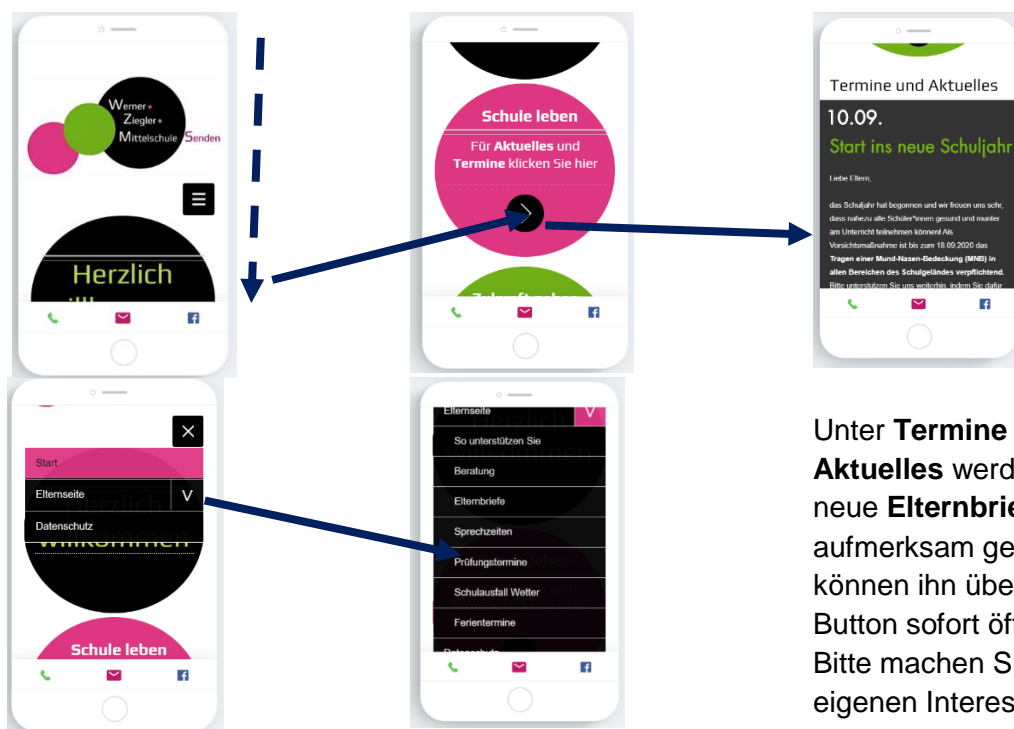
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der WZMS,

ein herzliches Willkommen im WZMS-Schuljahr 2020/21!

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Schuljahr alle gemeinsam starten konnten. Aktuell besuchen 330 Schülerinnen und Schüler in zehn Regelklassen 5-9, fünf Ganztagesklassen 5-9, einer Deutschklasse sowie zwei Vorbereitungsklassen (9+2) unsere Schule.

Es ist eine Freude, unsere schöne Schule wieder angefüllt mit emsigem Treiben erleben zu dürfen. Wir müssen uns allerdings bewusst sein, dass dies ein stets gefährdeter Zustand ist. Je nachdem, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt, müssen wir immer wieder darauf gefasst sein, dass einzelne Schüler oder gar ganze Klassen in Quarantäne und damit ins Homeschooling müssen. Für diese Fälle gibt es einen Notplan, den Sie auf unserer Homepage www.wzmssenden.com einsehen können.

Damit bin ich schon bei einem wichtigen Stichwort: Unsere Homepage ist für uns eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, Sie zu informieren. **Wir haben in der Version für Smartphones nur die wichtigsten Informationen sichtbar gemacht, sodass Sie sich schnell zurechtfinden. Probieren Sie es doch gleich einmal aus!**



Unter **Terminе und Aktuelles** werden Sie auf neue **Elternbriefe** aufmerksam gemacht und können ihn über einen Button sofort öffnen. Bitte machen Sie in Ihrem eigenen Interesse von diesem Angebot Gebrauch!

Wenn Homeschooling notwendig werden sollte

Sicher haben Sie der Presse entnommen, dass die Stadt Senden Geld erhalten hat, um Leih-Laptops für Schüler*innen zu kaufen. Dieses Geld reicht maximal für 25 Laptops und damit bei Weitem nicht für alle. Sollte es Ihnen möglich sein, sich ein Gerät anzuschaffen, dann wäre dies sicher eine gute Investition.

Um ein Homeschooling besser planen zu können, benötigen wir Informationen zu Ihrer informationstechnischen Ausstattung, also ob und inwieweit Sie Smartphones/Laptop/Computer/Tablet/Internetzugang haben.

Bitte füllen Sie den entsprechenden Abschnitt auf dem Rückmeldeblatt aus!

Eine Änderung Ihrer Kontaktdaten wie auch der Adresse muss uns umgehend mitgeteilt werden!

Auch in diesem Schuljahr hat sich in unserem Lehrerkollegium wieder viel bewegt: Frau Köbler-Linsner, Frau Kreutmeier, Herr Rauner, Frau Schmieder und Frau Mona Walter wirken nun an anderen Schulen und wir dürfen neu bei uns begrüßen: Frau Bohnet, Herrn Beck, Frau Edelhäuser-Täubel, Frau Himmel, Frau Krüger, Frau Löffler Moody und Herrn Mahir. Frau Possanner gehört nun zu unserem Stammkollegium und von anderen Schulen stundenweise zu uns abgeordnet sind Frau Abate und Frau Riebler.

Damit sieht unsere Besetzung in diesem Schuljahr so aus:

Klassenleitungen			Lehrkräfte ohne Klassenführung	
5a	Rebekka Eberth	3.1	Martina Adel	
5b	Stefan Krenz	3.3	Marcus Bauer	
5c	Ina Pregizer-Beck	3.8	Bastian Beck	
6a	Anja Maurer	2.15	Gudrun Braig	
6b	Gabi Krettenauer	2.22	Stefanie Graf	
6c	Ursula Mayer	2.21	Ernst Günther	
7a	Mario Braun	2.1	Sarah Himmel	
7b	Florian Ziesel	2.3	Birgit Plechinger	
7c	Natascha Possanner	2.2	Birgit Türkis	
8a	Andrea Lottes	2.4	Hartmut Weller	
8b	Martina Krüger	2.6		
8c	Helena Schetting	2.5	Fachlehrkräfte	
9a	Daniel Lidl	1.1	Elfriede Blum	
9a	Damaris Löffler Moody	0.28	Stefanie Edelhäuser-Täubel	
9b	Nicole Bohnet	1.3	Claudia Lindstedt	
9c	Isabella Fischer	1.2	Felix Offner	
V1	Jana Werner	3.2	Hedio Pöhlmann	
V2	Sylvia Walter	3.4	Agnes Schreivogel	
D	Kirstin Hubert	0.29	Elke Wiesner	
Lehrkräfte von anderen Schulen				
Ulrike Reger		Elisabeth Riebler		Laura Abate
Annemarie Stampa				

Die **Sprechzeiten** können Sie auf der **Elternseite** auf der **Homepage** abrufen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, zu den regulären Sprechzeiten zu kommen, sind die Lehrkräfte gerne bereit, mit Ihnen einen anderen Termin abzusprechen.

Leider noch nicht „wie immer“

Auch wenn wir wieder in Vollbesetzung starten können, müssen wir dennoch Hygieneauflagen einhalten. Dazu gehört das Verbot der Durchmischung von Jahrgangsstufen; Klassen innerhalb einer Jahrgangsstufe dürfen sich nur mit Abstand begegnen. Damit sind so viele Aktivitäten und Programme, die unsere Schule auszeichnen, nach aktuellem Stand leider nicht möglich: So die **Lese-Förderschiene** in Klasse 5 und unsere gesamten **Taff-Projekte**. Nur

die **rotierende Lesestunde** wird es auch in diesem Schuljahr wieder geben – schließlich verbessert man sich im Lesen allein durch regelmäßiges Lesen - und Abstand halten ist hier kein Problem. Das **Schüler-Praxiscenter integrativ** in der 7. Klasse, das im März hätte starten sollen, wird nun von unseren drei achten Klassen Ende September/Anfang Oktober nachgeholt. Die **Schülerübungsfirma** in der Vorbereitungsklasse 1 (9+2), durch die die Schüler*innen einen praxisorientierten Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erhalten, wird in der VK2 noch einmal aufgelegt.

Informationen zum Notenstand Ihres Kindes

Auch in diesem Schuljahr werden Sie in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Notenstand Ihres/r Kindes/Kinder **in allen Fächern** informiert und zwar zu folgenden Terminen (auf die Sie auch auf der Homepage hingewiesen werden):

1. Notenübersicht: 27.11.2020,
am 03.12.2020 findet der 1. Elternsprechabend statt.
Zwischenzeugnisse am 12.02.2021
2. Notenübersicht: 27.04.2020,
am 04.05.2020 findet der 2. Elternsprechabend statt.

Bitte nutzen Sie das Angebot zum Gespräch auf dem jeweiligen Rückmeldeabschnitt zur Notenübersicht! Der Elternsprechabend ist ein Angebot für Eltern, die die regulären Sprechzeiten nicht nutzen können.

Wenn Sie Unterstützung benötigen

Die Schulleitung, das Lehrerkollegium und der Elternbeirat möchten, dass sich Ihr Kind in der Schule wohl und sicher fühlt. Melden Sie uns deshalb bitte unbedingt alle Vorgänge, welche die Sicherheit der Kinder gefährden könnten. Dazu gehören z.B.: Bedrohungen, Erpressungsversuche, Angebote von Drogen. Durch ein vertrauensvolles und entschlossenes Zusammenwirken kann es uns gelingen, unsere Schulkinder vor Gefahren möglichst zu bewahren.

In diesem Zusammenhang haben wir als Schulleitung die dringende Bitte an Sie, immer einen **Termin zu vereinbaren**, wenn Sie uns sprechen möchten. Sie legen zurecht Wert darauf, dass wir uns für Ihre Anliegen angemessen Zeit nehmen. Dies ist uns jedoch nur möglich, wenn Sie uns die Möglichkeit geben, ein entsprechendes Zeitfenster für Sie zu reservieren.

Und noch etwas: Wo Menschen zusammenarbeiten, „menschelt“ es auch. Das heißt, dass Missverständnisse oder auch Probleme zwischen Schülern und Schule vorkommen können. Bitte suchen Sie in solchen Fällen zuerst das Gespräch mit der Klassenleitung! Sie ist mit Ihrem Kind am engsten vertraut und kann gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen suchen. Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gibt Ihrem Kind den notwendigen Halt in den stürmischen Zeiten der Pubertät.

Auch **Frau Tietz-Schönherr** und **Herr Frey** von der **Jugendsozialarbeit** stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen sie unter **07307/92737812** oder unter **0176/62050782**.

Mit Frau **Pregizer-Beck** haben wir eine **Beratungslehrerin** an unserer Schule, die Sie bei Fragen zur Schullaufbahn Ihres Kindes kontaktieren können.

Bei **Erziehungsproblemen** können Sie sich auch an die **Psychologische Beratungsstelle** für Eltern, Kinder und Jugendliche wenden: Marlene-Dietrich-Str. 3, 89231 Neu-Ulm, Tel. **0731/76050**.

Die **Berufseinstiegsbegleiterinnen Frau Wiker, T: 01712925291, Frau Häußler, T: 015129908521** und **Frau Botzenhardt, T: 01714829655** stehen auch in diesem Jahr wieder den Schülern zur Verfügung, die auf ihrem Weg in den Beruf mehr Unterstützung benötigen.

Wenn es vermeintlich ohne Handy nicht geht

Bitte beachten Sie, dass an bayerischen Schulen ein generelles Handyverbot für Schüler*innen besteht! Wenn Ihr Kind sein Handy dabei hat, muss dieses ausgeschaltet in der BÜCHERTASCHE verwahrt werden! Ein Handy wird auch dann abgenommen, wenn es zwar nicht in Gebrauch, aber sichtbar nicht ausgeschaltet ist! **Wie wir in Sachen Corona-WarnApp verfahren, ist noch nicht abschließend geklärt. In der Schule können Infektionsketten in der Regel gut nachverfolgt werden.**

Dies geschieht zum Schutz Ihres Kindes! Vor allem das Recht am eigenen Bild wird leider immer wieder verletzt. Dann kursieren kompromittierende Fotos und Filme Ihres Kindes im Netz - und sind praktisch nicht mehr zu löschen. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Kind darüber, wie wichtig es ist, sich an diese Regelung zu halten und unterstützen Sie uns dabei, diese durchzusetzen.

Ihr Kind hat während der Schulzeit immer die Möglichkeit, jemanden zu erreichen – das eigene Handy ist nicht notwendig.

Wenn Ihr Kind erkrankt

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, muss die **Schule** – auch aus Sicherheitsgründen für Ihr Kind – unbedingt gleich am Morgen des ersten Krankheitstages **vor Schulbeginn davon in Kenntnis gesetzt** werden (am besten telefonisch oder per Email). Ist das Kind mehrere Tage krank, muss bei Wiederbesuch der Schule eine schriftliche Entschuldigung über den Zeitraum der Erkrankung vorgelegt werden. Die Schule darf eine ärztliche Bescheinigung verlangen, ab dem 3. Krankheitstag ist diese Pflicht. Ebenfalls verlangen wir eine ärztliche Bescheinigung, wenn Ihr Kind am Tag einer angesagten Leistungsfeststellung (Probe, Referat,...) erkrankt.

Bitte sorgen Sie auch dafür, dass Ihr Kind ärztliche Termine möglichst außerhalb seiner Unterrichtszeit wahrnimmt. Ein Arztbesuch während der Unterrichtszeit muss vorher der Schule angezeigt und von der Arztpraxis (mit Uhrzeit) bescheinigt werden.

Sollte ihr Kind während des Schultages erkranken, so dürfen wir es – auch mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis - nicht alleine nach Hause schicken, da wir ja nicht wissen, warum es ihm schlechtgeht. Sie müssen Ihr Kind vor dem Sekretariat abholen.

Wenn Sie Ihr Kind beurlauben lassen möchten oder: Wenn 13 Wochen Ferien nicht reichen

Bitte beachten Sie, dass eine **Beurlaubung nur in absoluten Ausnahmefällen** gewährt werden kann. **Ferienverlängerung wird grundsätzlich nicht gewährt**. Bringen Sie also bitte Ihre Urlaubsplanung unbedingt mit den Ferien Ihres Kindes in Einklang, da bei diesbezüglichen Verstößen gegen die Schulpflicht die Kreisverwaltungsbehörde (Landratsamt) um Einleitung eines Bußgeldverfahrens ersucht werden muss! Die Ferientermine finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Für das **Schuljahr 2020/21** gelten folgende **Ferientermine, die zur einfacheren Planung für Sie einschließlich der Wochenenden aufgeführt sind:**

31.10. - 08.11.20: Herbstferien
23.12. - 10.01.21: Weihnachtsferien
13.02. - 21.03.21: Frühjahrsferien
27.03. - 11.04.21: Osterferien
22.05. - 06.06.21: Pfingstferien
30.07. - 13.09.21: Sommerferien

Unterrichtsfreie Tage:

18.11.20 Buß- und Betttag
13.05.21 Christi Himmelfahrt

Für Muslime: 13. - 14.05.2021
Ramazan Bayrami - Fastenbrechenfest

Wenn Ihr Kind in der Ganztagesklasse ist

Für Ganztagesgeschüler ist die Einnahme des Mittagessens Pflicht. Das Mittagessen kostet **4,25 €** pro Tag und muss für die kommende Woche **im Voraus bis Freitag, 14:00 Uhr** unter www.kitafino.de oder in der App für Smartphones bestellt werden. Eine Bestellung ist jedoch nur möglich, wenn auf dem Konto eine ausreichende Summe liegt. **Die KitafinoApp warnt, wenn das Geld knapp wird. Denken Sie also bitte an die regelmäßige Überweisung an Kitafino oder – noch besser – richten Sie einen Dauerauftrag ein! Eine Ausgabe von Essen ohne Bezahlung ist uns von der Stadt Senden verboten!**

Sollte Ihr Kind erkranken, können Sie das Essen bis 8:30 Uhr direkt in der Kitafino-App abbestellen. Bitte machen Sie auch davon Gebrauch, damit Sie nicht zu viel bezahlen und nicht so viel Essen übrigbleibt. Die Kinder können aus zwei Mahlzeiten auswählen. Ein Essen ist mit Fleisch – wenn mit Schwein, wird dies gekennzeichnet-, eines ist vegetarisch.

Bitte lassen Sie Ihr Kind die Auswahl selbst treffen!

Aus organisatorischen Gründen verbringen Ganztagesgeschüler und Regelschüler ihre Mittagspause immer getrennt voneinander. Für die Ganztagesgeschüler stehen Mensa, die Aufenthaltsräume im Untergeschoss sowie das Sportgelände zur Verfügung. Alle Bereiche werden betreut und es finden Freizeitangebote statt. Auch hier wird auf Klassentrennung geachtet.

Nachmittagsunterricht für Regelschüler

Regelschüler, die Nachmittagsunterricht haben, konnten bisher immer das Schülercafé, die Aula und die Schülerbücherei nutzen und dort auch etwas zum Essen kaufen. Leider ist dies zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, weil hier eine Jahrgangsmischung stattfinden würde. Für Schüler*innen, die in der Nähe der Schule wohnen und/oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, wäre es daher das Beste, wenn Sie die Mittagspause zuhause verbringen könnten. Grundsätzlich müssen wir von Ihnen wissen, ob Ihr Kind in der Mittagspause das Schulgelände verlassen darf, oder ob Sie möchten, dass Ihr Kind in der Schule bleibt und dort beaufsichtigt wird.

Bitte füllen Sie hierzu den entsprechenden Abschnitt auf dem Rückmeldeblatt aus.

Sicherheit auf dem Schulweg

Viele Schüler kommen mit dem **Fahrrad** zur Schule. Achten Sie als Eltern dieser Kinder unbedingt auf die Verkehrssicherheit der Fahrräder. Jedes Fahrrad benötigt intakte Licht- und Bremsanlagen. Die verschiedenen Reflektoren müssen vollzählig sein und sauber gehalten werden.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass sich Schüler im Straßenverkehr unaufmerksam und leichtsinnig verhalten! Halten Sie Ihre Kinder nachdrücklich zu vorsichtigem und diszipliniertem Verhalten an, z.B.:

- Vorfahrt und Ampelsignale beachten,
- vor Richtungsänderungen Handzeichen geben und richtig einordnen,
- nicht zu zweit auf dem Rad fahren,
- rechtzeitig das Licht einschalten!

Die Bachstraße sollte von Radfahrern möglichst nicht benutzt werden; hier besteht eine erhebliche Sicherheitsgefährdung durch das hohe Verkehrsaufkommen und die enge Fahrbahn. Als Schulweg ist der Kellerweg erheblich besser geeignet.

Außerhalb des Fahrradplatzes dürfen auf dem Schulgelände keine Räder abgestellt werden.

Etwa 150 Kinder sind täglich mit dem **Schulbus** unterwegs. Damit Unfälle vermieden werden können, wird von jedem Kind diszipliniertes Verhalten an den Bushaltestellen und im Bus erwartet. Vor allem das Übertreten der Abschränkungen vor dem Halten eines Busses und Drängeleien beim Einsteigen gefährden die Sicherheit der Kinder!

Außerdem hat die Stadt Senden die Ausgabe kostenloser Fahrkarten für Kinder, deren Schulweg 3km und länger ist, strikt auf diese Entfernung beschränkt. Wer also laut Routenplaner 2,9 km von der Schule entfernt wohnt, muss die Fahrt zur Schule selbst bezahlen. Weiterhin gilt: Von November bis März dürfen die Kinder mit dem Bus fahren. Bitte kaufen Sie die Karten selbst und bewahren diese gut auf. Im April können Sie dann die Erstattung der Kosten bei der Stadt über unser Sekretariat beantragen.

In der Hoffnung, Sie nicht mit zu vielen Informationen überfahren zu haben und in der Freude auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit grüßen Sie herzlich

gez. Birgit Plechinger (Rektorin)

und

gez. Sylvia Walter (Konrektorin)

Rückmeldung zum 1.  Elternbrief im Schuljahr 2020/21

Name des Kindes: _____, Klasse _____

Für Regelklassenkinder: Mein Kind hat Nachmittagsunterricht am

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

und **darf** das Schulgelände **verlassen**.

und **darf** das Schulgelände **nicht verlassen**.

So sind wir mit informationstechnischen Geräten ausgestattet:

Smartphone Vater Mutter Schüler*in

PC/Computer Laptop/Notebook 0 1 2

Tablet 0 1 2

Internetzugang Flatrate Limit keiner

Drucker Ja Nein

Mein/Unser Kind kommt zur Schule

zu Fuß mit dem Fahrrad mit dem Zug/Bus _____

Ich/Wir habe/n den Brief aufmerksam durchgelesen und verstanden.

Ort, Datum

Unterschrift